

Die Kerwa in den Beinen

FRAUENFUSSBALL Nicht brilliert, aber gewonnen: Gegen Kreisliga-Schlusslicht Ebermannstadt hat Burk auch mit sich selbst zu kämpfen. Schlaifhausen gibt in der Bezirksliga ein 3:1 aus der Hand.

Kreis Forchheim – Das anstrengende Kirchweih-Wochenende hatten bei den Kreisliga-Damen vom 1. FC Burk offenbar seine Spuren hinterlassen: Gegen das Schlusslicht aus Ebermannstadt agierte Burk ungewohnt schwerfällig, machte aber mit zwei Toren vor der Pause alles klar.

Die DJK-FC Schlaifhausen führte bei Bezirksliga-Schlusslicht Losaurach schon mit 3:1, durfte am Ende aber trotzdem nur einen Punkt mitnehmen.

Bezirksoberliga

TSV Brand –

SpVgg Erlangen 0:0
Keinen Sieger gab es am 6. Spieltag in der Bezirksoberliga zwischen den Damen aus Brand und der SpVgg Erlangen. Mit vielen Aktionen im Mittelfeld lieferten sich der TSV und die „Spieli“ einen offenen Schlagabtausch. Während der TSV in der Offensive zu wenig versuchte, fanden auch die Gäste aus Erlangen kein Mittel, die TSV-Defensive zu durchbrechen, so dass echte Torchancen in der ersten Halbzeit Mangelware blieben.

Nach dem Seitenwechsel wollte Brand den Führungstreffer erzielen und versuchte mehr als der Gegner. Im Abschluss fehlte aber weiter das Glück.

Bezirksliga

SV Losaurach –

DJK-FC Schlaifhausen 3:3
Beim Tabellenletzten in Losaurach wäre für die DJK-FC Schlaifhausen mehr drin gewesen, eine durchschnittliche Leistung führte aber nur zu einem Remis. Nach guter Anfangsphase gingen die Gäste in der 9. Minute durch einen schönen Schuss ins lange Eck von Freddy Unruh in Führung. Bereits wenige Minuten später glich die Heimmannschaft aus. Im direkten Gegenzug ging die Walberlaelf erneut in Führung: Katja Haskowic traf nach einem weiten Ball von Ina Kugel per Kopf zum 1:2. Bereits in der 17. Minute war es erneut Haskowic, die nach einer



Die Burkerin Paula Meyer (r.) legt sich das Spielgerät an ihrer Gegnerin vom TSV Ebermannstadt vorbei. Zwar zeigte Burk in der Kreisliga-Partie keine Glanzeistung, gewann aber mit 2:0.

Foto: Katharina Sturm

Flanke von Janine Stelzner auf 1:3 erhöhte – der Weg war bereitet. In der Folge verpasste es Schlaifhausen aber, die Führung auszubauen. Nach dem Seitenwechsel fanden die Gäste nicht mehr richtig ins Spiel. Losaurach gewann an Stärke und erzielte in der 50. und 73. Minute die Treffer zum 3:3.

Erst jetzt kam Schlaifhausen wieder ins Spiel, verpasste es aber, den Siegtreffer zu erzielen. Die beste Möglichkeit hatte Anne Schwarz in der 84. Minute, sie verfehlte aber das Tor.

Kreisliga

TSV Ebermannstadt –

1. FC Burk 0:2
Gegen das punktlose Schluss-

licht aus Ebermannstadt hatte der 1. FC Burk mehr Mühe als gedacht. Ein großer Unterschied war für die auf mehreren Positionen umgestellten Burkerinnen und dem Tabellen-Letzten nicht zu merken. So dauerte es einige Zeit, bis der FC ins Spiel fand und sich mehrere Tormöglichkeiten herauspielte. Aber auch der TSV kam zu Chancen: Durch sehenswerte Reflexe der FCB-Torfrau Miriam Kleinsorge wurde das Spiel offen gestaltet, die agilen TSV-Stürmerinnen hatten in ihr ihre Meisterin gefunden. Dann traf aber Burk: In der 24. Minute verlängerte Alexandra Loukas einen Einwurf auf Natascha Späth, diese zirkelte den Ball gefühlvoll in die

Maschen. Wiederum Loukas erkämpfte sich nach einem Ebser Einwurf die Murmel, umspielte zwei Gegenspielerinnen und wuchtete aus 20 Metern den Ball ins obere rechte Tordreieck zum 2:0, noch vor dem Seitenwechsel. Danach begegneten sich beide Teams wieder auf Augenhöhe und gestalteten das Spiel ausgeglichen. In der 63. Minute schlug ein wuchtig geschlagener Ball von der Unterkante der Burker Torlatte auf die Linie und zurück ins Feld – das wäre der Anschluss gewesen. Eine letzte Chance ergab sich für die Gäste durch Xenia Kügler in der 75. Minute, da rettete dann der Pfosten die Heimelf vor dem dritten Gegentreffer.

red